



Protokoll Ratssitzung Gemeinderat Biebersheim

Termin: Dienstag, 27. Juni 2017
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Biebersheim

Protokoll: Mario Kasper
Anwesenheit: Michael Bach
Bruno Lauer
Wolfgang Wendling
Klaus Adamus
entschuldigt: Werner Rockenbach

Helmut Jakobi
Gunther Lämmermann
Andreas Wust

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift –öffentlicher Teil-
3. Beschluss über Antrag der katholischen Kirchengemeinde
4. Beratung und Beschlussfassung neue Theke im Jugendraum
5. Verkauf Biebertaler Forstschlepper, Information
6. Verschiedenes, Mitteilungen/Anfragen

Tagesordnung (nichtöffentliche Sitzung)

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift –nichtöffentlicher Teil-
2. Beschluss über Nichtausübung Vorkaufsrecht
3. Kauf Grundstück Flur 5 Nr. 28
4. Neubaugebiet Flächennutzungsplan
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Ortsbürgermeister Gunther Lämmermann stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift vom 10. Mai 2017 wird einstimmig genehmigt.

3. Beschluss über Antrag der katholischen Kirchengemeinde

In der Sitzung der Ortsgemeinden über den Zuschussantrag der kath. Kirchengemeinde wurde die Investition und die Finanzierung ausführlich diskutiert. Die Arbeiten sind dringend notwendig zum Erhalt des Bauwerks. Nach Abzug des Zuschusses des Bistums (rd. TEUR 5-10) verbleiben Kosten von TEUR 60,0, die durch die Kirchengemeinde und die Ortsgemeinden zu finanzieren sind. Für Biebern ergibt sich folgender Kostenanteil

Kosten nach Beitrag Bistum	60.000,00 €
davon Anteil Kirchengemeinde	-30.000,00 €
verbleibt für Ortsgemeinden	30.000,00 €

Pro Kopf Ansatz je Einwohnern 10,00 €

322 Einwohner in Biebern = 3.220,00 €

(Kostenobergrenze)

Der Zuschuss erfolgt konfessionsunabhängig. Dieser Variante haben alle beteiligten OG zugestimmt. Sollten der Kostenrahmen überschritten werden, besteht keine Nachschusspflicht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8	Dagegen:	0	Enthaltung:	0
---------------	----------	-----------------	----------	--------------------	----------

4. Beratung und Beschlussfassung neue Theke im Jugendraum

Die Arbeiten und die Reparaturen im Jugendraum sind fertig. Es gibt noch wenige Stellen mit Restfeuchte, diese kommen jedoch offenbar noch aus dem Mauerwerk (kein neuer Schaden). Der Förderverein hat bereits 600,00 € Zuschuss zur Anschaffung von Möbeln gespendet. Die alte Theke ist nicht mehr verwendbar, so dass eine neue angefertigt werden soll. Es liegt ein Angebot von Jens Wilbert vor. Die Gesamtkosten inkl. der Installation werden rd. 2.500,00 € betragen. Zusammen mit den anwesenden Jugendlichen wird eine Ortsbesichtigung unternommen. Um den Raum vorhandenen Raum flexibler nutzen zu können, soll eine Küchenzeile oder Arbeitsplattenanordnung mit Untergestell errichtet werden, die eine Spüle beinhaltet und unter der die Getränkeboxen gelagert werden können. Bedarfsweise könnte für Veranstaltungen eine Theke aus Klapptischen oder der mobilen Theke aus dem Gemeindehaus eingerichtet werden.

Maximaler Kostenrahmen: € 1.500,00 €

Dafür:	8	Dagegen:	0	Enthaltung:	0
---------------	----------	-----------------	----------	--------------------	----------

5. Verkauf Biebertaler Forstschlepper, Information

Gemäß dem vorliegenden Gemeinderatsbeschluss wurden die Maschinen wie folgt veräußert /versteigert:

Forstschlepper

Schätzwert 55.000,00 €
Versteigerungsergebnis 65.450,00 €

Rückeanhänger 2.080,00 €
Greifer 420,00 €

Gesamterlös: 67.950,00 € inkl. MwSt.

Der Gesamterlös wird wahrscheinlich zu gleichen Teilen auf die Gemeinden aufgeteilt werden, die gemeinsam die Maschinen angeschafft haben.

6. Verschiedenes

a) nächste Gemeinderatssitzung

Termin: Dienstag, 29.08.2017, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Biebern

b) Informationen aus der Bürgermeisterdienstbesprechung

- Die Bürgermeister wurden über die Möglichkeiten zur Beseitigung von Ölschäden durch eine Fachfirma (Fa. Bott, KH) informiert.
- Freiwillige Arbeiter für die Gemeinde sind versichert, jedoch sollen diese auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften hingewiesen werden.
- Die Bürgermeister wurden über ein Positionspapier zur Fusion mit der VG Rheinböllen durch die VG Simmern informiert.
- Für die Beleuchtung der Windkraftanlagen (WKA) liegt ein Vorschlag für ein radargestütztes System vor. Die Gesamtkosten sollen wie folgt aufgeteilt werden:

Gesamtkosten	1.500.000,00 €
davon 1/3 Zuschuss Land RLP	500.000,00 €
davon 1/3 Kostenübernahme Betreiber	500.000,00 €
davon 1/3 Kostenübernahme OG	500.000,00 €
Betriebskosten je WKA pro Jahr	1.200,00 €

c) RWE Aktien

Der Bürgermeister hat eine Information zur aktuellen Kursentwicklung der gemeindeeigenen RWE Aktien seitens der verwahrenden Bank erhalten. Ratsmitglied Mario Kasper erläutert die Details. Der Kurs ist in der Spitze auf rd. 20,00 EUR gestiegen (Ankaufskurs ggü. Rhein-hunsrück Kreis: 3,50 EUR je Aktie). Dies hängt im Wesentlichen mit der BGH Entscheidung zur Verfassungswidrigkeit der Brennelementesteuer zusammen. Für die nächste Sitzung wird ein Tagesordnungspunkt „RWE Aktien“ vorbereitet. Neben einer Entscheidung über einen evtl. Verkauf sollen vor allem Handlungsoptionen vereinbart werden, die ein kurzfristiges Handeln ermöglichen.

Mario Kasper wies alle anwesenden Ratsmitglieder und Gäste darauf hin, dass die Ausführungen nicht als Handlungsempfehlungen für eigene Wertpapierdispositionen

verwendet werden dürfen und dass alle Ratsmitglieder und der Bürgermeister gegenüber den anwesenden Bürgern keine Haftung übernehmen. Die Diskussionen sind keine Beratungsleistungen nach Wertpapierhandelsgesetz.

d) Bundestagswahl

Alle Mitglieder des Gemeinderates stehen für den Wahlausschuss für die Bundestagswahl zur Verfügung. Die Festlegung der einzelnen Aufgaben folgt in Kürze.

e) Flüchtlingssituation Schulstraße 6

Ulli Sterk informiert über die aktuelle Situation. Bis zum 31.7.2017 wohnen noch 6 Flüchtlinge dort. Die VG wird diese zum Ablauf des Mietvertrages nach Simmern übersiedeln. Herr Sterk berichtet über eine sehr gepflegte und aufgeräumte Wohnsituation der sechs Männer. Der Fahrdienst wird im Wesentlichen durch die VG übernommen; einige Fahrten übernimmt aber auch Gernot Franz

f) Arbeiten auf dem Friedhof

Die aktuell anstehenden Aufgaben sollen in einem Ortstermin am 29.06.2017 um 19.00 Uhr ermittelt werden. Neben der Entfernung von Gräbern muss offenbar auch Muttererde eingebracht werden. Der Verschluss am neuen Friedhofstor funktioniert noch nicht korrekt.